

Wildberger Infoblatt Dezember 2021



Liebe Wildbergerinnen und Wildberger,

nach langer Überlegung habe ich entschieden, dass Infoblatt nicht mehr an alle Haushalte zu verteilen, da die Erstellung über einen Verleger sehr aufwändig und kostenintensiv ist. Außerdem habe ich kaum Rückmeldungen zum Inhalt des Blattes von Bürgern erhalten. So werde ich, wie auch das Amtsblatt, den Infobrief in den Bekanntmachungskästen aushängen. Weiterhin kann auch über der Internetseite Temnitztal.de das Infoblatt gelesen werden. Zusätzlich werden noch Ausgaben in der Schule, in der Kita, in der Arztpraxis, beim Friseur und bei Heike Grothe zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Gerne gebe ich jeden interessierten Bürger auch persönlich weiterhin Auskunft zu Ereignissen im Ort.

Die Corona – Pandemie macht uns weiterhin zu schaffen.

Da nun kein Ende abzusehen ist und die Beschränkungen wieder zunehmen, können keine größeren Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) stattfinden.

(Geburtstage, Jubiläen u.a. nur unter den aktuell bestehenden Vorschriften)

Weitere Informationen zu Maßnahmen müssen kurzfristig über die Medien eingeholt werden.

Baumaßnahmen

Auch in diesem Jahr wurden verschiedene Baumaßnahmen in unserem Ort durchgeführt.

Als erstes ist die Straße „Am Reitplatz“ fertig gestellt worden. Hier sind 16 Grundstücke vorgesehen. Die ersten Häuser sind schon in der Bauphase. Andere sind in Verhandlung. Die Straße vor dem Baugebiet wurde mit zusätzlichen Geldern der Gemeinde, des Investors und des Zweckverbandes Fehrbellin komplett mit einer Asphaltenschicht überzogen.

Des Weiteren ist die Bergstraße komplett erneuert worden. Dort wurden auch neue Straßenlaternen gesetzt. Die Baumaßnahme ist ein wenig teurer geworden, da es zu einigen unvorhergesehenen Schwierigkeiten kam. Es mussten ein

Bodenaustausch, Pflasterangleichung an Wallstraße und Kabelverlegungen für kommende Erneuerung der Wallstraße vorgenommen werden. Trotzdem wurde die Bauzeit eingehalten. Auch waren die Absprachen der Anlieger mit dem ausführenden Baubetrieb zwecks Mülltonnenentsorgung und Erreichbarkeit der Grundstücke gewährleistet.

Auf dem Friedhof haben auch Veränderungen stattgefunden. So wurde z.B. der Grababfallplatz an einer anderen Stelle neu hergerichtet. An der anonymen Urnengrabstelle wurde eine neue Granitstele aufgestellt.

Am hinteren Eingang des Dorfgemeinschaftshauses wurde die Pflasterfläche um ca. 50 m² vergrößert. Somit ist bei Feierlichkeiten im Freien ein sicherer Stand der Bierzeltgarnituren gewährleistet.

Über den Eingang des DGH wurde eine Überdachung angebaut, sodass die Nutzer (Raucher) „trocken“ den Dachunterstand erreichen. Bei der Montage des Überdaches wurde ich von Herrn R. Theel und Herrn B. Päsler unterstützt. In der 46. Kalenderwoche wurden die alten Küchenmöbel im DGH von mir ausgeräumt und es wurde von einer Fachfirma eine neue Küche eingebaut. Das Aus- und Einräumen des Geschirrs, der Gläser und der anderen Ausrüstungsgegenständen habe ich gleich mit erledigt.

Der „Döner“- Stand wurde inzwischen auch schon erneuert. In dem Zuge wurde auch ein neuer Stromanschluss gelegt und die Wasserleitung und der Abwasseranschluss neu angelegt. Der Imbiss hat nun auch eine Innentoilette. Am 18.11.2021 erfolgte die „Neueröffnung“ mit erweitertem Angebot.

Vereinsarbeit

Die Vereine hatten ihre Aktivitäten wieder aufgenommen und verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Der Motorradclub (MCWU) hat am 25.09.2021 eine Ausfahrt organisiert. Der Treff war auf unserem Marktplatz. Es waren ca. 500 Teilnehmer mit ca. 300 Fahrzeugen anwesend. Für Essen und Getränke der zahlreichen Gäste war ausreichend gesorgt. Es ist immer wieder eine Augenweide, sich die alten Fahrzeuge anzusehen und dabei zu fachsimpeln.

Am 02.10.2021 fand nach langer Zeit ein „Herbsttreff“ am DGH statt. Veranstalter waren die ortsansässigen Vereine, die Schule, die Kita und der Ortsvorsteher. Das Fest war gut besucht und die Gäste konnten sich an der Feuerschale erwärmen und sich bei Speisen und Getränken angeregt unterhalten.

Am 30.10.2021 fanden gleich drei Veranstaltungen im Ort statt. Die Kleintierzüchter hatten ihre jährliche Ausstellung in der Schulsporthalle. Hier wurden eine Vielzahl von Pokalen für die besten Tiere vergeben. Besonders für die Kinder war es ein Erlebnis die Tiere aus nächster Nähe zu sehen.

Fast zeitgleich fand im DGH ein Kreativmarkt statt. Dieser wurde von Frau Illig organisiert. Hier waren zahlreiche Händler (Hobbykünstler) verschiedener Gewerke vertreten. Aus Wildberg waren Hobbybastler mit ihren Ausstellungsstücken dabei.

Auch der Anglerverein hatte die Einwohner an diesem Samstag zum Abangeln am Karpfenteich eingeladen.

Von den Anglern wurde im Oktober wieder eine Schrottsammelaktion in den umliegenden Dörfern durchgeführt.

Die Senioren konnten ihren monatlichen Kaffeemittag wieder durchführen. Hier bekommen die Anwesenden vom Ortsvorsteher immer einen Überblick über die Geschehnisse im Ort.

Auch die Fußballer hatten den Spielbetrieb wieder aufgenommen und hießen ihre Gäste auf dem Sportplatz herzlich willkommen. Inzwischen ist der Spielbetrieb auf Landes- und Kreisebene wieder eingestellt worden.

Sonstiges

Am Samstag den 20.11.2021, fand auf dem Marktplatz eine Gedenkfeier für unseren ehemaligen Ortschronisten und Heimatforscher, Egbert Zemlin, statt. Anlässlich seines 1. Todestages wurde ihm zu Ehren ein Baum (Kaiserlinde) gepflanzt und eine Gedenktafel enthüllt.

Im November wurde das Amt Temnitz als „Kommune des Jahres 2021“ im Land Brandenburg durch den Ostdeutschen Sparkassenverband ausgezeichnet. Hierbei spielten die Wirtschaftsentwicklung, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Bauland, Ausbau der Kinderbetreuung und einer ungewöhnlich aktiven Kunst- und Kulturszene eine entscheidende Rolle. Außerdem ist ein Bevölkerungszuwachs von 7 Prozent, von hauptsächlich jungen Familien zu verzeichnen. Damit ist das Amt Temnitz die jüngste Kommune im Landkreis, mit einem Altersdurchschnitt von 40,9 Jahren.

Bei der Gaststätte „Siemer“ ruhen zu Zeit die Bauarbeiten.

Zur Laubentsorgung in unseren Nachbargemeinden ist folgendes bekannt:
Die Big-Packs werden von den Bürgern selbst besorgt, mit Laub von öffentlichen Flächen gefüllt, zur Kompostieranlage gebracht und dort auf Kosten der Gemeinde, angenommen. Hier werden die Personalien mit Nachweis der anliefernden Person erfasst. Privates Laub ist eigenverantwortlich zu entsorgen.

Ich wünsche allen Einwohnern eine besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, verbunden mit Gesundheit und Wohlergehen. Bleiben sie zuversichtlich!

Haben Sie Fragen / Anregungen oder benötigen Sie meine Hilfe, dann können Sie sich gern bei mir melden.

Ihr Ortsvorsteher

Manfred Mann

*Präsidentenstraße 10
Tel. 015233854747*